

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe II, Ausgabe: 38

Titel: The Ku Klux Klan (16 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

The Ku Klux Klan

3.19

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler sollen den Ku-Klux-Klan kennenlernen und seine Absichten, Aktivitäten und Ideologien kritisch betrachten.
- Sie sollen anhand informativer Texte geschichtliche Fakten von den Ursprüngen des Klans bis heute verfolgen, Veränderungen innerhalb der Organisation (bezüglich ihrer Absichten und Ziele) erkennen und die verschiedenen Informationen chronologisch sinnvoll einordnen können.
- Sie sollen ihr themenspezifisches Vokabular durch gezielte Textarbeit erweitern.

Anmerkungen zum Thema:

Der **Ku-Klux-Klan** ist ein rassistischer Geheimbund in den USA, der noch heute besteht. Die Mitglieder selbst bezeichnen sich als "radikal christlich". Heute wird die Mitgliederzahl des Klans auf etwa 7.000 geschätzt.

Hunderttausende fundamentalistischer Protestanten betrachteten zu Beginn des 20. Jahrhunderts diese radikale Organisation als Teil ihres Glaubens. Die verbreitete Meinung des Klans war damals, dass weiße Protestanten anderen Gruppen überlegen seien. Das Ziel der Vereinigung war es zu dieser Zeit, Schwarze, Juden und Katholiken zu unterdrücken.

Gerade der zweite Klan (1. Hälfte des 20. Jahrhunderts) hatte große politische Bedeutung, da zu dieser Zeit viele Politiker zu seinen Mitgliedern zählten.

Das wahrscheinlich bekannteste Symbol des Ku-Klux-Klan ist das brennende Kreuz, das das Licht Jesu Christi darstellen soll.

Hinweis: Da es sich um eine relativ kurze Unterrichtseinheit handelt, entfällt der Abschnitt "Unterrichtsplanning". Dafür werden im Folgenden die Texte kurz vorgestellt und Lösungshinweise zu den Assignments gegeben.

Der Text "*Ku Klux Klan*" (vgl. **Texte und Materialien M 1**) gibt einen Überblick über die Organisation als solche; ein kurzer geschichtlicher Abriss vervollständigt das Bild.

"*First Klan (1865-1874)*" (vgl. **Texte und Materialien M 2**) weist auf die Intention des ersten Klans hin. Er zeigt die Hintergründe auf, die das Entstehen einer solchen Vereinigung möglich machten und beschreibt die Gräueltaten von damals.

Der zweite Klan breitete sich vor allem in den großen Städten aus. Die Gründe für den enormen Mitgliederzuwachs von damals werden im Text "*The Second Klan (1915-1944)*" (vgl. **Texte und Materialien M 3**) detailliert erläutert.

Wie sich die Absichten und auch die Aktivitäten der Organisation über die Jahre hinweg bis heute verändert haben, zeigt der Text "*Later Klans*" (vgl. **Texte und Materialien M 4**).

Lösungshinweise:**Zu M 1:**

1. Describe the Ku Klux Klan briefly. Refer to its basic ideologies and to the way its members present themselves.

3.19**The Ku Klux Klan****Vorüberlegungen**

A terrorist organization; mainly in the south of the US; they terrorize minority groups violently; they support the idea of a “white America”; while acting violently they usually hide their faces behind masks and wear white robes.

2. *What was the main purpose of the first Klan?*

To restore white supremacy in the aftermath of the American Civil War.

3. *Describe the political situation that supported the rapid growth of the second Klan.*

Social tensions after World War I; many European immigrants; Great Migration of Southern blacks and whites; veterans were searching for jobs, which resulted in labor tensions.

4. *What was the Klan like at its peak in the late 1920s?*

It was an organization with a national and state structure including about 15 % of the population.

Zu M 2:

1. *What does the text reveal about the creation of the name “Ku Klux Klan”?*

It was adopted from the Greek “kyklos” which means circle and combined with the word “clan”.

2. *Which aims in specific did the first Klan pursue?*

The Klan defended the interest of the planter class and the Democratic Party; the Klan tried to control education, economic advancement, voting rights, the right to keep and bear arms of blacks; the Klan terrorized Republican leaders, both black and white.

3. *Refer to the expression “the Ku Klux Klan night riders”.*

The night riders hid their identities by masks and robes and attacked people at night; sometimes they even claimed to be ghosts of Confederate soldiers.

4. *Which obvious effect did the Klan violence have on the elections of 1868?*

No Republicans voted in the elections.

Zu M 3:

1. *Why did the second Klan grow in cities mainly?*

Many African Americans and whites as well migrated from rural areas to the cities.

2. *Postwar tensions were another reason for the growth of the Klan. Explain why.*

Strangers came up against each other; Southern whites resented the arming of black soldiers; black veterans did not want to go back to second class status.

The Ku Klux Klan

3.19

Vorüberlegungen

3. How did the Klan react to social changes of the postwar period? What did the social changes provoke?

The Klan adopted anti-Jewish, anti-Catholic, anti-Communist and anti-immigrant slants; the social unrest provoked labor strikes over low wages and working conditions.

4. In how far did the Klan members abuse their skills in mining and steel?

They began using bombing to intimidate upwardly mobile blacks.

Zu M 4:

1. What does the nickname "Bombingham" show about the situation of this area in the 1950s? And why was all that possible in the long run?

The individual Klan groups began to resist the Civil Rights Movement by bombing houses; all that was possible because the groups were closely allied with the police.

2. In how far did the Klan's activities shift according to new laws after 1970?

They started to oppose busing to desegregate schools, affirmative action and more open immigration.

3. In the 1980s the situation for the Klan changed dramatically. Refer to these changes briefly.

The FBI was involved in investigating certain cases that had to do with the KKK; Henry Hays was sentenced to death, he was executed in 1997; the Klan had to pay a lot of money because it was found responsible for certain crimes.

4. What is the present Ku Klux Klan like?

It is no longer one organization, but is made up of small independent chapters; the different groups are more difficult to infiltrate; the subjects they are concerned about are: illegal immigration, urban crime, same-sex marriage.